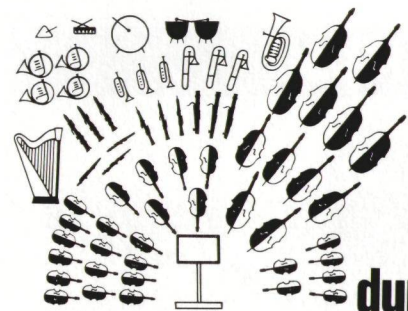




Es gibt fast nichts, was durch Ordnung nicht noch etwas besser würde.

Lassen Sie die Ausgaben dieses FonoForum-Jahrganges nicht irgendwo herumliegen, sondern heften Sie sie in die ebenso schöne wie praktische Sammelmappe ein. So machen Sie aus der Zeitschrift für Ihr Hobby ein jederzeit griffbares Lexikon. Damit Sie immer den Überblick haben, enthält das Dezemberheft ein ausführliches Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Die Sammelmappe von FonoForum



Coupon

Ja, ich bestelle hiermit ... Ex. Fono Forum-Sammelmappen zum Preis von je DM 16,- (Endpreis - Lieferung frei Haus ohne zusätzl. Kosten).

Die Bezahlung erfolgt gegen

- ☐ Eurocheck
☐ Vorkasse Postscheckkonto München 998 70-800

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausschneiden und absenden an:
MZV, Moderner Zeitschriftenvertrieb
Postfach 1123, 8057 Eching

FF 2/87

LESERBRIEFE

„Aida“ mit Rysanek nicht offiziell im Handel
Zur Leonie-Rysanek-Laudatio (Heft 11/86)

In der Ausgabe 11/1986 Ihrer Zeitschrift hielten Sie, verfaßt von Claus-Dieter Schaumkell, auf Seite 36 beginnend eine große Laudatio auf Leonie Rysanek. Darüber war ich sehr begeistert, habe ich doch in vielen Vorstellungen diese ausgezeichnete Künstlerin persönlich erleben dürfen. Auf Seite 38 wurde nun eine Discographie von L. Rysanek aufgelistet in der u. a. Verdis „Aida“, Legendary Recordings (AD: 1955) angeführt wurde.

Aus Gründen persönlicher Erinnerungen wäre ich an dieser Aufnahme äußerst interessiert, weswegen ich Ihnen dankbar wäre, wenn Sie mir Nummer und Bezugsquelle dieser Schallplatte mitteilen könnten, damit ich diese über meinen Schallplattenhändler besorgen kann.

Dieter Weißfuß, Baden-Baden

Die in der Rysanek-Discographie aus Vollständigkeitsgründen genannte „Aida“-Aufnahme ist - zumindest in der Bundesrepublik - offiziell nicht greifbar, da es sich bei Veröffentlichungen von „Legendary Recordings“ um sogenannte Raubpressungen handelt, deren Vertrieb aus urheberrechtlichen Gründen hierzulande untersagt ist. (Red.)

Doppelbesprechung

Als aufmerksamem Leser Ihrer Zeitschrift „FonoForum“ ist mir etwas aufgefallen, worauf ich Sie doch gerne hinweisen möchte: Im Heft 12/Dezember 1986 wird auf Seite 70 eine Orfeo CD Nr. 101841 A mit Edita Gruberova besprochen.

Genau dieselbe Aufnahme wurde aber von Hermann Schönegger bereits im „FonoForum“ 3/1986 auf Seite 51 wesentlich ausführlicher besprochen. Dies muß Ihnen wohl entgangen sein, da auch in der Fono-Kritik für das ganze Jahr im „FonoForum“ 12/1986 auf diese Besprechung nicht hingewiesen worden ist.

Prof. Hans-Christian Noblé, Stuttgart

Ihre Beobachtung ist zweifelsfrei richtig. Der Grund für

die Doppelbesprechung liegt darin, daß LP- und CD-Ausgabe nicht zur gleichen Zeit veröffentlicht wurden und bei Erscheinen der Compact Disc die bereits erfolgte LP-Rezension übersehen worden ist. (Red.)

Herbe Kritik

Zu Peter Cossés Fono-Prisma (Heft 11/86)

In einer Besprechung von Schallplatten mit Schnabels und Solomons Interpretationen Beethovenscher Klaversonaten („FonoForum“ 11/86 S. 72) kritisiert Peter Cossé den Pianisten Schnabel recht herb und schreibt dann: „Solomon arbeitete da schon beständiger, aber ich kann mir nicht helfen: Artur Rubinstein hatte doch recht, wenn er ihn einen interessanten Musiker, aber durchschnittlichen Pianisten nannte.“ Ist damit wirklich Solomon gemeint? Ich glaube es nicht. Denn Rubinstein hat Solomon (nicht dagegen Schnabel!) zu Recht als einen „großen Künstler“ bewundert. In seiner Laudatio zu Solomons 70. Geburtstag heißt es u. a.: „Die ganze Musikwelt vermißt die Kunst dieses wunderbaren Pianisten, der die Werke der großen Meister mit einem Einfühlungsvermögen, einer Poesie und einem tiefen Verständnis vortrug, das schwerlich zu wiederholen ist.“ Schreibt man so über einen „durchschnittlichen Pianisten“?

Dr. Reinhard Pohl, Berlin

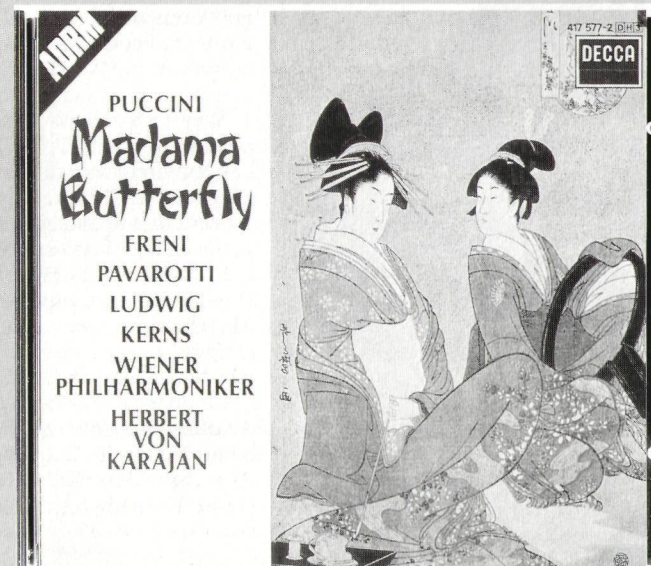
Das Fono-Prisma war nie ein Glanzstück von „FonoForum“, aber daß Peter Cossé es in der November-Ausgabe fertiggebracht hat, zwei der herausragenden Beethoven-Interpreten dieses Jahrhunderts (Schnabel, Solomon) mit ein paar schnoddrig-schulmeisterlichen Bemerkungen abzufertigen, ist schon eine Peinlichkeit. Artur Schnabel mit den oberflächlich-biederen Kriterien des Digitalzeitalters zu Leibe rücken zu wollen, zeugt von einer ziemlichen Verarmung des musikalischen Gespürs, und wer von Solomon nichts Intelligenteres zu berichten weiß, als daß er „beständig gearbeitet“ habe, der möge doch lieber für eine Automobil-Zeitschrift tätig werden.

Martin Schilling, Zürich

Die Redaktion behält sich vor, die Leserbriefe gekürzt wiederzugeben.

TELDEC

Der Platz in der Fürstenloge



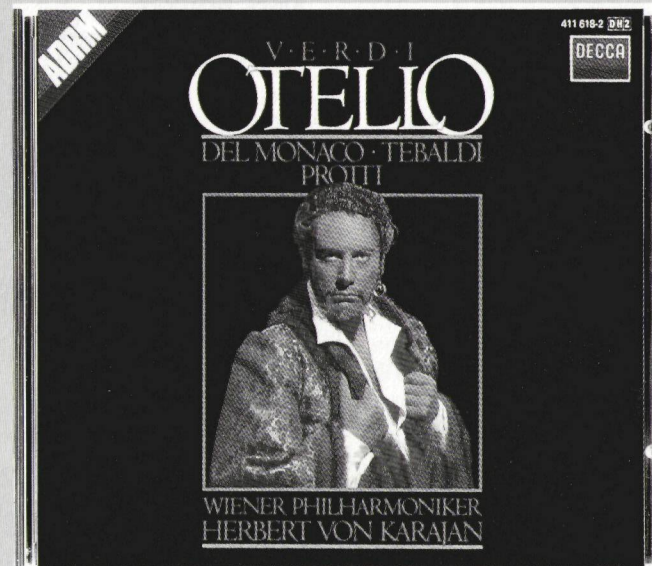
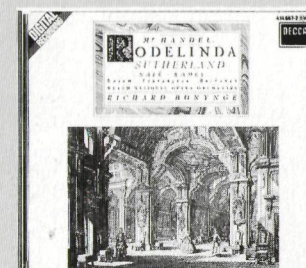
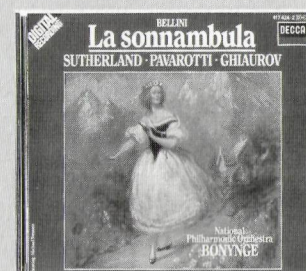
VINCENZO BELLINI
La Sonnambula
(Die Nachtwandlerin)
Gesamtaufnahme
Sutherland - Pavarotti - Jones - de Palma - Ghiaurov u. a.
London Opera Chorus
National Philharmonic Orchestra
Dirigent: Richard Bonynge
417 424-2 (8.35553) (2 CDs) ZA

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Rodelinda - Gesamtaufnahme
Sutherland - Rayam - Ramey - Buchanan - Nafé - Tourangeau
Welsh National Opera Orchestra
Dirigent: Richard Bonynge
414 667-2 (8.35733) (2 CDs) ZA

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Die Entführung aus dem Serail
Gesamtaufnahme
Gruberova - Winbergh, u. a.
Wiener Philharmoniker
Dirigent: Sir Georg Solti
417 402-2 (8.35735) (2 CDs) ZA

GIACOMO PUCCINI
Madame Butterfly - Gesamtaufnahme
Freni - Ludwig - Pavarotti - Kerns - Rintzler u. a.
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker
Dirigent: Herbert von Karajan
417 577-2 (8.35258) (3 CDs) ZB
DECCA

GIOACCHINO ROSSINI
Wilhelm Tell
Gesamtaufnahme
Milnes - Pavarotti - Ghiaurov - de Palma - Freni - Della Jones, u. a.
Ambrosian Opera Chorus
National Philharmonic Orchestra
Dirigent: Riccardo Chailly
417 154-2 (8.35493) (4 CDs) ZC



Luciano Pavarotti - Verdi-Arien
Aida - Rigoletto - Luisa Miller - La Traviata - Ein Maskenball - Macbeth, u. a.
Verschiedene Solisten, Chöre, Orchester und Dirigenten
417 570-2 (8.43485) ZK

GIUSEPPE VERDI
Der Troubadour - Gesamtaufnahme
Pavarotti - Sutherland - Horne - Wixell - Ghiaurov, u. a.
London Opera Chorus
National Philharmonic Orchestra
Dirigent: Richard Bonynge
417 137-2 (8.35390) (2 CDs) ZA

Nabucco - Gesamtaufnahme
Gobbi - Souliotis - Cava - Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Opernorchester
Dirigent: Lamberto Gardelli
417 407-2 (8.35300) (2 CDs) ZA
GRAND PRIX DU DISQUE

Otello - Gesamtaufnahme
Tebaldi - del Monaco - Protti - Romanato - Corena - Krause, u. a.
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker
Dirigent: Herbert von Karajan
411 618-2 (8.35254) (2 CDs) ZA
GRAND PRIX DU DISQUE - EDISON-PREIS

RICHARD STRAUSS
Der Rosenkavalier - Gesamtaufnahme
Crespin - Jungwirth - Minton - Donath - Pavarotti, u. a.
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Philharmoniker
Dirigent: Sir Georg Solti
417 493-2 (8.35118) (3 CDs) ZB
GRAND PRIX DU DISQUE - AUDIO AWARD

DECCA

TELDEC SCHALLPLATTEN GMBH